



Social Media-Archivierung im Archiv der sozialen Demokratie. Aktueller Stand und konzeptionelle Überlegungen

Andreas Marquet

Westfälischer Archivtag, 17.03.2026

Archiv der sozialen Demokratie



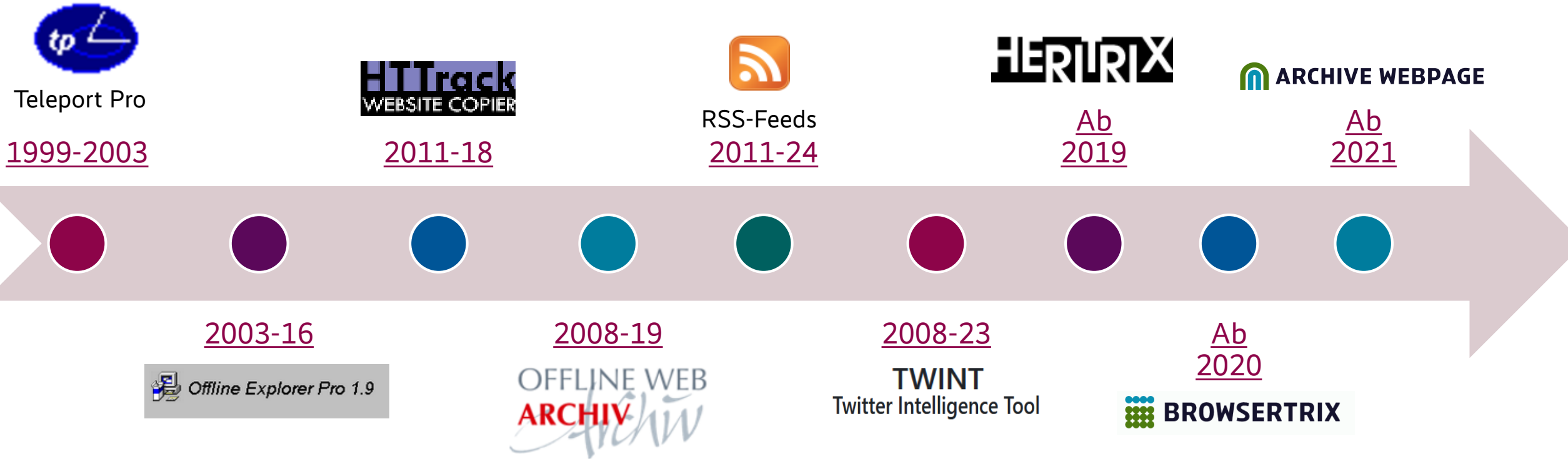
1. Entwicklung Webarchiv

2. Social Media-Archivierung

- Konzeptioneller Ansatz: integriertes Webarchiv
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Technischer Ansatz
- Zugangsmöglichkeiten

4. Aktueller Stand

Technische Entwicklung Webarchiv



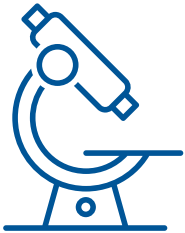
Ziel: Integriertes Webarchiv



Nutzungsperspektive: Zugang zu Webseiten, Social Media-Inhalten, Pressemitteilungen zusammenführen und gemeinsamen Suchraum schaffen



Archivierungsperspektive: Übernahme, Erschließung und Bereitstellung möglichst ressourcenschonend / Datensilos vermeiden



Social Media: 2 Interviews und Stichprobe bei 10 Hinterleger-Organisationen (regional / national / international) zu verwendeten Kanälen und deren Nutzung zur Auswahl von relevanten Plattformen



Relevanz von Webseiten nimmt ab;
Social Media werden differenziert betrachtet;
Facebook und **TikTok** sollen gesichert werden.

Designated Communities und signifikante Eigenschaften

Signifikante Eigenschaft	Priorität Wissenschaft	Priorität Hinterleger*innen	Priorität Öffentlichkeit / Journalismus	Priorität Mitglieder der Organisation
Vollständigkeit textueller Inhalte Postings und Reaktionen	5	3	3	2
Struktur des Netzwerks	4	2	4	2
Aussehen der Plattform	2	1	1	1
Funktionalität der Hyperlinks	3	3	3	3
Funktionalität eingebetteter Medien	3	3	3	3
Kontextinformationen der Übernahme	5	4	3	1

0 = keine Priorität ... 5 = höchste Priorität

Rechtliche Rahmenbedingungen



URN: [urn:nbn:de:bo133-2-21](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bo133-2-21)



AdsD erfüllt im öffentlichen Interesse liegenden Archivzweck (Aufhebung Zweckbindung nach DSGVO) und verfolgt berechtigtes Interesse



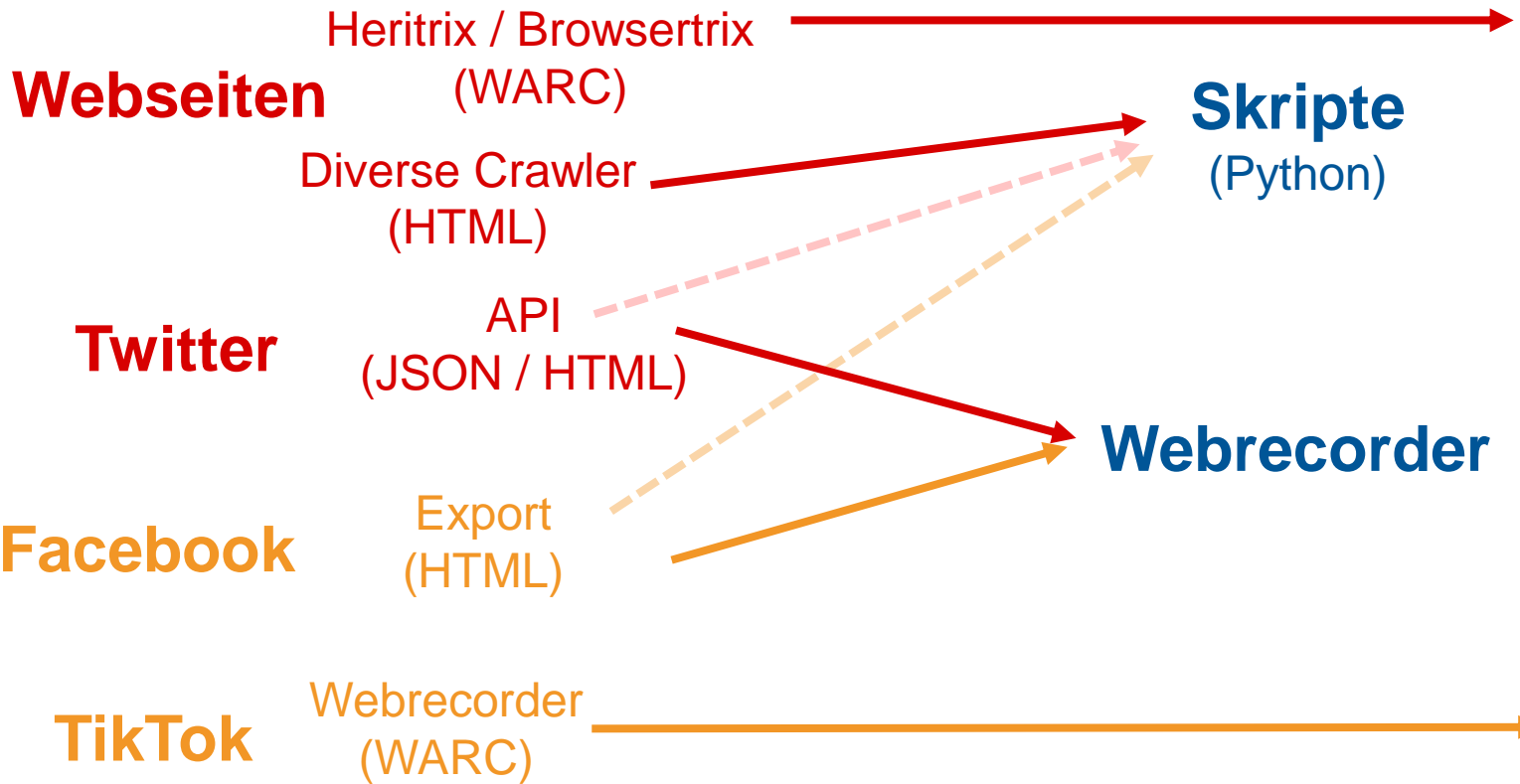
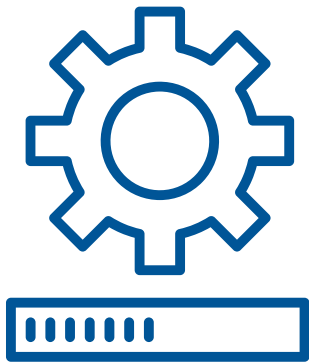
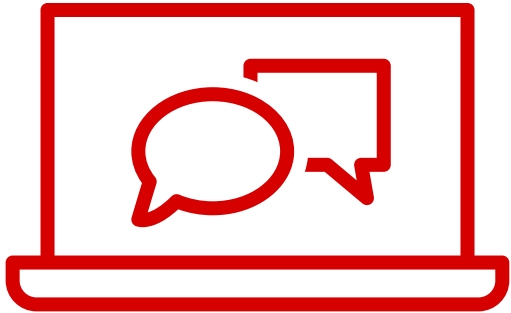
Hinterlegungsverträge des AdsD umfassen digitale Unterlagen und bilden Grundlage für Webarchivierung; Keine Geltung für Dritte



AGBs von Plattformbetreibern (Social Media) regeln Zugangs- und Nutzungsmöglichkeiten: Harvesting und Exporte zulässig, Keine Nutzungsrechte zur Archivierung



Zugang über Terminal im Lesesaal des AdsD



**Recherche:
AFIS / Online-
Modul**

**Zugang:
PyWayback**

**Zugang:
SolrWayback**

Zugangsmöglichkeit Offline-Bro



Webseiten

Sammlungen

In der Sammlung SPD finden sich die archivierten Webseiten der SPD und ihrer Gliederungen. Die Sammlung Gewerkschaften umfasst archivierte Seiten von DGB, IGM, GEW, EVG, GdP, ver.di, IG BAU und NGG. Die Webseiten sonstiger Organisationen finden sich in der Sammlung "Andere Organisationen". Genauere Hinweise sind auf den Eingangsseiten der jeweiligen Sammlung zu finden.

SPD

Gewerkschaften

Andere Organisationen

In allen Beständen suchen



Archiv der sozialen Demokratie

Current Capture: Profilbeiträge | 3/12/2026, 2:30:16 pm



Fotos

Heute weniger Zeit, morgen weniger Geld? Frauen leisten täglich 79 Minuten mehr unbezahlte Sorgearbeit als Männer. Diese zeitliche Ungleichheit hat direkte wirtschaftliche Konsequenzen. Zeit, die Frauen in unbezahlte Sorgearbeit stecken, fehlt ihnen für Erwerbsarbeit. Das wirkt sich negativ auf Einkommen, Karrierechancen, Altersversorgung und finanzielle Unabhängigkeit aus. Deutschland hat ein echtes Zeit-Problem zwischen Frauen und Männern und viele Strukturen sind einfach unfair. Was wir jetzt brauchen sind echte Lösungen und keine populistischen buzzwords wie "Lifestyle-Teilzeit". Was meinst du: Wie können wir Sorgearbeit fairer verteilen und was brauchen wir für echte Zeitgerechtigkeit? 79 Minuten sind kein Zufall. Sie sind eine Frage der Gerechtigkeit.

Heute weniger Zeit, morgen weniger Geld? Frauen leisten täglich 79 Minuten mehr unbezahlte Sorgearbeit als Männer. Diese zeitliche Ungleichheit hat direkte wirtschaftliche Konsequenzen.

Zeit, die Frauen in unbezahlte Sorgearbeit stecken, fehlt ihnen für Erwerbsarbeit. Das wirkt sich negativ auf Einkommen, Karrierechancen, Altersversorgung und finanzielle Unabhängigkeit aus. Deutschland hat ein echtes Zeit-Problem zwischen Frauen und Männern und viele Strukturen sind einfach unfair. Was wir jetzt brauchen sind echte Lösungen und keine populistischen buzzwords wie "Lifestyle-Teilzeit".

Was meinst du: Wie können wir Sorgearbeit fairer verteilen und was brauchen wir für echte Zeitgerechtigkeit? 79 Minuten sind kein Zufall. Sie sind eine Frage der Gerechtigkeit.

März 08, 2026 10:00:43 am

17.03.2026 | 8

Ansicht Facebook-Export des FES-Kanals im Webarchiv via PyWayback



Profilbeiträge

Type: html, web page @ localhost

Date: 12/03-2026

Url: http://localhost:8000/fb03/profile/posts/profile_posts_1.html

Highlighted content:

"bestraft werden. Umso wichtiger ist die Arbeit von Projekten wie **Medica Mondiale**. Sie unterstützen weltweit"

Images: showing 2 out of 2



#8
score: 77.67898

März 08, 2026 10:00:50 am aktualisiert

März 08, 2026 10:00:50 am

Friedrich-Ebert-Stiftung hat einen Link geteilt.

<https://medicamondiale.org/>

März 11, 2026 10:31:23 am aktualisiert

März 11, 2026 10:31:23 am

Friedrich-Ebert-Stiftung hat ein neues Video hinzugefügt.



Sexualisierte Gewalt ist in vielen Kriegen Realität und wird gezielt als Kriegswaffe eingesetzt. Betroffen sind vor allem Frauen und Mädchen teilweise aber auch Männer, Jungen sowie queere und trans Personen. Ziel der Täter ist es Angst zu verbreiten, Menschen zu demütigen und ganze Familien und Generationen zu traumatisieren.

bis 11. März 2026 um 16:09, die du angefordert hast Friedrich-Ebert-Stiftung hat einen Link geteilt. <https://www.fes.de/frauentag2026> März 06, 2026 9:01:47 am aktualisiert März 06, 2026 9:01:47 am Friedrich-Ebert-Stiftung hat einen Beitrag geteilt. März 06, 2026 9:55:30 am aktualisiert März 06, 2026 9:55:30 am Friedrich-Ebert-Stiftung hat einen Link geteilt. <https://www.fes.de/frauentag2026> März 08, 2026 10:00:50 am aktualisiert März 08, 2026 10:00:50 am Friedrich-Ebert-Stiftung hat einen Link geteilt. <https://medicamondiale.org/> März 11, 2026 10:31:23 am aktualisiert März 11, 2026 10:31:23 am Friedrich-Ebert-Stiftung hat ein neues Video hinzugefügt. Für Video klicken: Sexualisierte Gewalt ist in vielen Kriegen Realität und wird gezielt als Kriegswaffe eingesetzt. Betroffen sind vor allem Frauen und Mädchen teilweise aber auch Männer, Jungen sowie queere und trans Personen. Ziel der Täter ist es Angst zu verbreiten, Menschen zu demütigen und ganze Familien und Generationen zu traumatisieren. Überlebende kämpfen oft nicht nur mit den Folgen der Gewalt, sondern auch mit Stigmatisierung während Täter selten bestraft werden. Umso wichtiger ist die Arbeit von Projekten wie **Medica Mondiale**. Sie unterstützen weltweit Projekte für Menschen, die von sexualisierter Kriegsgewalt betroffen sind, unter anderem in Afghanistan, Uganda oder in Bosnien. Partnerorganisationen wie Medica Zenica oder PAIF in DR Kongo helfen z.B. Betroffenen medizinisch, psychologisch und juristisch oft unter großen Risiken. Mehr Infos und Möglichkeiten, wie du helfen kannst, findest du bei [medica mondiale](https://medicamondiale.org/). Link in den Kommentaren. Sexualisierte Gewalt ist in vielen Kriegen Realität und wird gezielt als Kriegswaffe eingesetzt. Betroffen sind vor allem Frauen und Mädchen teilweise aber auch Männer, Jungen sowie queere und trans Personen. Ziel der Täter ist es Angst zu verbreiten, Menschen zu demütigen und ganze Familien und Generationen zu traumatisieren. Überlebende kämpfen oft nicht nur mit den Folgen der Gewalt, sondern auch mit Stigmatisierung während Täter selten bestraft werden. Umso wichtiger ist die Arbeit von Projekten wie **Medica Mondiale**. Sie unterstützen weltweit Projekte für Menschen, die von sexualisierter Kriegsgewalt betroffen sind, unter anderem in Afghanistan, Uganda oder in Bosnien. Partnerorganisationen wie Medica Zenica oder PAIF in DR Kongo helfen z.B. Betroffenen medizinisch, psychologisch und juristisch oft unter großen Risiken. Mehr Infos und Möglichkeiten, wie du helfen kannst, findest du bei [medica mondiale](https://medicamondiale.org/). Link in den Kommentaren. März 11, 2026 10:30:28 am Friedrich-Ebert-Stiftung hat ein neues Foto hinzugefügt. Fotos Heute weniger

Aktuell Webarchiv

- Altdatenmigration Webseiten in das Webarchiv
- Migration Twitter in das Webarchiv

Aktuell Social Media

- TikTok
 - Inkonsistente, aber überwiegend schlechte Crawl-Ergebnisse
 - Test Aufwand und Integration SingleFile / ArchiveWeb.page für einzelne Postings / Sessions
- Facebook
 - HTML-Exporte nach WARC konvertieren (Konflikt mit höchster Priorität „Vollständigkeit“ der signifikanten Eigenschaften)
 - Prüfung Nutzungsmöglichkeiten im Webarchiv (BrowsingEinstieg, Suchmöglichkeiten)
 - Prüfung Instagram-Exporte



Dr. Andreas Marquet

Stellvertretender Leiter Archiv der sozialen Demokratie /
Leiter Referat Bibliothek, Magazin und Digitale Dienste

<https://www.fes.de/archiv-der-sozialen-demokratie>



Archiv der sozialen Demokratie

